



Seniorenbüro
Demenz Was nun?

Wo bekommt man Informationen?

Seniorenbüro/
Pflegestützpunkt Werra-Meißner
Schlossplatz 1, 37269 Eschwege
05651 302-1433, -1434, -1435, -1436
seniorenbuero@werra-meissner-kreis.de
pflegestuetzpunkt@werra-meissner-kreis.de
www.seniorennetz-wmk.de

Sprechzeiten
Eschwege: Di 9.30 - 12 Uhr, Do 14-17 Uhr
Witzenhausen: Klinikum Werra-Meißner,
Stein-Str. 18, Mi 9.30 - 12 Uhr
Großmorde: Marktplatz 16,
jeden 1. Do im Monat von 9.30 - 12 Uhr
Waldkappel: Leipziger Straße 34,
jeden 1. Di in den geraden Monaten von
14.30 - 16.30 Uhr und nach Vereinbarung

Alzheimer Gesellschaft
Werra-Meißner e.V.
Vor dem Brückentor 4, 37269 Eschwege
05651 3354179
info@alzheimer-wmk.de
www.alzheimer-wmk.de

Institutsambulanz – Zentrum für
soziale Psychiatrie Werra-Meißner
Eschwege
Rindemischener Str. 21, 37269 Eschwege
05651 821321
Hessisch Lichtenau
Heinrichstr. 13, 37235 Hessisch Lichtenau
05602 91789510

Witzenhausen:
Steinstr. 18-24, 37213 Witzenhausen
(Klinikum)
05542 504-200

Spezialangebot Demenz:
Gedächtnissprechstunde mit diagnos-
tischen und therapeutischen Interventi-
onen nach Vereinbarung. Krisenhotline
24 Stunden täglich: 05651 8211-11

Alzheimertelefon
der Deutschen Alzheimergesellschaft
01803 17 10 17 (9 cent/min)
Sprechzeiten
Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 15 Uhr

Anzeichen einer Demenz
Tipps zum Umgang mit demenzkranken Personen
Rechtliche Fragen
Leistungen der Pflegeversicherung
Hilfen für pflegende Angehörige
Regionale Hilfen

Seniorenbüro
Demenz Was nun?

**RUNDSCHREIBEN
ALTENHILFE**
im Werra-Meißner-Kreis

INHALT DIESER AUSGABE

**NEUAUFLAGE DEMENZBROSCHÜRE
AMBULANTE PSYCHIATRISCHE PFLEGE
NEUER FLYER DER FBS
QUALIFIZIERUNG UND WEITERBILDUNG
TERMINE**

Broschüre „Demenz- was nun?“ neu aufgelegt

Die Broschüre „Demenz- was nun?“ wurde einer kompletten inhaltlichen Überarbeitung unterzogen. Die Erstausgabe der Broschüre entstand bereits 2009 im Rahmen des Fachgremiums Demenz – einer Arbeitsgruppe der Kreispflegekonferenz – und gab einen Überblick über Regionale Beratungsstellen, Entlastungsmöglichkeiten, Leistungen der Pflegeversicherung und Verhaltenstipps.

Aufgrund der nun erfolgten Pflegereform und einem verbesserten regionalen Beratungs- und Entlastungsangebot war eine inhaltliche Überarbeitung erforderlich. Zudem nimmt die Entlastung pflegender Angehöriger einen größeren Raum ein. Neu hinzugekommen ist das Kapitel, das sich „Rechtlichen Fragen“ widmet.

„Die Beschreibung möglicher Symptome einer Demenzerkrankung, die Tipps zum Umgang mit erkrankten Personen und die beschriebenen Hilfen für pflegende Angehörige können eine frühzeitige Diagnosestellung und die Alltagsbewältigung unterstützen“, erklärt Landrat Stefan Reuß.

Die Demenzbroschüre wird im 2. Quartal regelhaft an alle Bezieher des Rundschreibens Altenhilfe verteilt, kann gerne aber bei auf Nachfrage vorab über das Seniorenbüro bezogen werden.

Inhalt:

Die Broschüre „Demenz- was nun?“ erhält Informationen zu folgenden Themenkomplexen:

- Anzeichen einer Demenz
- Tipps zum Umgang mit Demenzkranken
- Hilfen für pflegende Angehörige
- Rechtliche Fragen
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Regionale Hilfen

Für Rückfragen und Anregungen stehen die Mitarbeiterinnen des Seniorenbüros Werra-Meißner unter den Telefonnummern 05651/302-1433 und -1434 oder unter seniorenbuero@werra-meissner-kreis.de zur Verfügung.

NEUES ANGEBOT FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN

In Kooperation von AUFWIND Verein für seelische Gesundheit e.V und der DiaCom Altenhilfe gemeinnützige GmbH wurde gemeinsam mit der BKK-Werra-Meißner ein „Ambulant Psychiatrischer Pflegedienst“ ins Leben gerufen. Nähere Informationen können beigefügtem Flyer entnommen werden.

Seniorenbüro/ Pflegestützpunkt Werra-Meißner
Schlossplatz 1
37269 Eschwege

Telefon: 05651 302-1433, -1434, -1435
Fax: 05651 302-1439
E-Mail: Seniorenbuero@Werra-Meissner-Kreis.de

Neuer Flyer für Senioren und pflegende Angehörige

Die Angebote der Evangelischen Familienbildungsstätte /des Mehrgenerationenhaus` Werra-Meißner für Senioren und pflegende Angehörige sind nun in Jahren wurde das Angebot der fbs – Seniorenbegleitung - zunehmend und Quatsch-Café oder dem „Aktiv-bleiben-im-Alter“ und dem Präventionsangebote. Die bereits „Freiwillige Seniorenbegleitung“ wurde beietet mit den „Pflegepaten“ und den Angehörige“ Hilfe und Unterstützung Angehörige stärken“ abgerundet wird. „Besuch per Telefon“, quasi einer



einem Flyer zusammengefasst. In den letzten angefangen von der Freiwilligen erweitert. Neben offenen Treffs wie dem Quiz-vegetarischen Mittwochs-Menue, gibt es mit „Aktivierenden Hausbesuch“ gezielte schon seit mehr als zehn Jahren bestehende durch die „Demenzbegleitung“ ergänzt und „Pflegebotschaftern“ nun auch für „pflegende an, die durch die Veranstaltungsreihe „Pflegerische Neu im „Blumenstrauß der Angebote“ ist der Seniorenbegleitung über das Medium Telefon.

Der Flyer kann bei der Evangelischen Werra-Meißner unter der Telefon-Uhr, außerhalb der Schulferien) bzw. per email: seniorenbegleitung@fbs-werra-meissner.de angefordert werden.

Familienbildungsstätte /Mehrgenerationenhaus nummer 05651/3377018 (freitags von 10-12.00

Qualifizierungen, Weiterbildung und Infoveranstaltungen

Freiwillige Seniorenbegleitung in Witzzenhausen	Nachlese „Demenzbeauftragte in Arztpraxen“	Infoveranstaltung zum PSG II
<p>Ein gebührenfreier Kurs für interessierte Personen, die sich vorstellen können, ältere Menschen ehrenamtlich zu begleiten und sich auf diese Aufgabe vorbereiten möchten.</p> <p>Inhalte u. a. Gesprächsführung, rechtliche und soziale Grundlagen, Gesundheit sowie Beschäftigungsmöglichkeiten.</p> <p>Der Kurs findet 7 mal mittwochs von 17:00 bis 19:30 Uhr und 2 mal samstags von 9:30 bis 17:00 Uhr statt.</p> <p>Anmeldung bei der VHS Witzzenhausen, Christiane Kriegsmann, 05542 93360. Ein Infoabend findet am 3. Mai 2017 statt, geplanter Kursstart ist der 17.05.2017.</p>	<p>Am 15. März 2017 wurden 20 medizinische Fachangestellte und Arzthelferinnen zu sogenannten „Demenzbeauftragten in Arztpraxen“ qualifiziert.</p> <p>Die Teilnehmer erhielten einen Überblick über regionale Anlauf- und Beratungsstellen sowie Entlastungsangebote für pflegende Angehörige. Darüber hinaus wurde das theoretische Wissen zum Krankheitsbild Demenz aufgefrischt und eine praxisorientierte Hilfestellung für den Umgang und die Kommunikation mit Demenzkranke gegeben. Manuela Barthel-Kluger, die Koordinatorin des Projektes zeigte sich begeistert von der Resonanz. Beabsichtigt ist, das Projekt in 2018 fortzuführen.</p>	<p>Mit dem Pflegestärkungsgesetz II erfolgte eine grundlegende Reform der Pflegeversicherung. Ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff mündet mittels eines neuen Begutachtungsverfahrens in 5 Pflegegraden, statt wie bisher in 3 Pflegestufen.</p> <p>Eine Überblick über die wesentlichen Änderungen des Pflegestärkungsgesetzes II gibt Ulrike Mathias vom Seniorenbüro/Pflegestützpunkt Werra-Meißner am 18. Mai 2017 um 17.00 Uhr im Wangenheim-Saal der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau am Mühlenberg 14. Organisiert wird die Informationsveranstaltung von dem Hospizdienst Hessisch Lichtenau, der Häuslichen Krankenpflege, der Tagespflege „Alte Post“ sowie vom Pflegezentrum Fürstentagen.</p>



Termine und Veranstaltungen

Witzenhäuser Gedächtnisforum

21. April 2017, 19:00 Uhr

Konferenzraum Cafeteria Klinikum Werra-
Meißner in Witzenhausen
Steinstraße 18.20, 37213 Witzenhausen

Vorstellung der Abteilung „Interdisziplinäre Alters-
medizin“ am Standort Witzenhausen. Nähere In-
formationen über die Fachabteilung können beige-
fügtem Flyer entnommen werden.

Veranstaltungsreihe

„pflegende Angehörige stärken“

27. April 2017, 15.00 Uhr

Kirschblüte in Witzenhausen (Hof Kindervatter)

04. Juli 2017 15.00 Uhr

Mohnblüte in Germerode

06. September 2017, 15.00 Uhr

Fahrt mit der Werranixe

Weitere Infos und Anmeldung siehe Flyer

Aktionstag „Bündnis für Familie

unter dem Motto

„Mehr Familie – In die Zukunft, fertig,
los“

referieren

Prof. Dr. Holger Bening
(Volkswirt und Zukunftsforscher) und
Dr. Roswitha Wöllenstein
(IHK Kassel-Marburg)

09. Mai 2017 um 18.00 Uhr

in der Sparkasse Werra-Meißner,
Eschwege, Moritz-Werner-Straße

Weitere Informationen können beigefügtem Flyer
entnommen werden.

Vorankündigung

Netzwerktreffen
Demenz

Mittwoch, den 13. September
Ort und Zeit werden noch mitgeteilt

Veranstaltungen des Hospizdienstes BSA

08. November 2017, 18.00 Uhr

„Demenz verstehen und begleiten“
mit Frau König-Jörke
Hochzeitshaus, Rathofplatz, BSA

In eigener Sache:

**keine Außensprechzeiten in den Oster-
ferien**

Nächste Termine:

Großalmerode

am 04.05.2017, 9.30 bis 12.00 Uhr

Waldkappel

am 11.04.2017, 14.30 bis 16.30 Uhr

Kontakt: Seniorenbüro Werra-Meißner

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein schönes Osterfest
mit sonnigem Wetter und bunten Osterüberraschungen sowie
ein wenig Zeit, um die aufbrechende Natur zu genießen
und Kraft zu schöpfen.